

Aus dem Gemeinderat

Informationen aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 10.12.2019

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Ein Bürger erkundigte sich, ob es zwischenzeitlich Planungen für das Parkhotel gibt.

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde noch auf der Suche nach einem Investor ist. Falls kein Investor gefunden werden kann, wird der Gemeinderat im Frühjahr eine Entscheidung treffen.

2. Beschluss Forstbetriebsplan 2020

Dem Gemeinderat lag der Entwurf des Bewirtschaftungsplans 2020 für den Gemeindewald Todtmoos vor. Die Planung sieht einen Überschuss von 98,- EUR vor.

Dem Forstbetriebsplan 2020 wurde durch den Gemeinderat zugestimmt.

3. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2020

- Allgemeiner Haushalt

- Wasserversorgung

- Abwasserbeseitigung

Dem Gemeinderat wurde die überarbeitete Haushaltssatzung 2020 nochmals vorgestellt.

- Allgemeiner Haushalt

Rechnungsamtsleiter Bonow erläuterte die Ansätze des allgemeinen Haushalts im Einzelnen.

Der Ergebnishaushalt schließt letztendlich mit einem Überschuss von 86,- EUR, womit die Vorgabe erfüllt ist, dass Abschreibungen erwirtschaftet werden können.

Nach der Klärung einzelner Verständnisfragen aus dem Gremium wurde die Haushaltssatzung 2020 für den allgemeinen Haushalt durch die Vorsitzende verlesen und anschließend durch den Gemeinderat beschlossen.

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Durch den Rechnungsamtsleiter wurden die Wirtschaftspläne der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Einzelnen vorgestellt.

Der Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung sieht im Ergebnishaushalt einen Überschuss von 484,- EUR vor. Kreditaufnahmen sind für das Jahr 2020 nicht vorgesehen.

Für die Abwasserbeseitigung sieht der Ergebnishaushalt einen Überschuss von 98.639,00 EUR vor. Die veranschlagte Kreditaufnahme entspricht der Finanzierungslücke der geplanten Investitionen von 74.100,- EUR.

Die Vorsitzende verlas die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2020, die anschließend jeweils durch den Gemeinderat beschlossen wurden.

4. Beschluss Bilanzen zum 31.12.2018

- **Bilanz Wasserversorgung**
- **Bilanz Abwasserbeseitigung**

Dem Gemeinderat wurden die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zum 31.12.2018 der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung vorgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Wasserversorgung schließt zum 31.12.2018 mit einem Jahresgewinn von 11.939,39 EUR, der zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet wird. Die Bilanzsumme liegt bei 2.273.791,06 EUR. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung schließt mit einem Jahresgewinn von 150.407,21 EUR. Die Bilanzsumme liegt bei 3.708.339,40 EUR.

Das Bilanzergebnis Wasserversorgung und das Bilanzergebnis Abwasserbeseitigung wurde durch den Gemeinderat jeweils festgestellt.

5. Wasserversorgung Todtmoos Pumpwerk Glashütte

- **Vergabe Erd- und Stahlbetonarbeiten**
- **Vergabe hydraulisch-elektrische Ausrüstung**

In der Nähe der Gedenkstätte des Hubschrauberabsturzes in an der Talstraße in Todtmoos-Glashütte die Errichtung eines Pumpwerks für die Wasserversorgung geplant. Das Pumpwerk wird für die Ringleitung benötigt und ist nur bei Bedarf in Betrieb.

Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe für die Erd- und Stahlbetonarbeiten an die Firma Stoll aus Todtmoos als günstiger Bieter (Angebotspreis von netto 40.878,03 EUR). Für die hydraulisch-elektrische Ausrüstung war günstigster Bieter die Firma Strecker aus Tuttlingen mit einem Angebotspreis von netto 88.082,- EUR. Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe an die Firma Strecker zu.

6. Kanalsanierung Jägermatt

- **Vergabe Kanalsanierung mittels Inliner**

Die Schäden an einem Kanal im Bereich Jägermatt können über das ‚Inlinerverfahren‘ behoben werden. Hierfür lagen 2 Angebote vor.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Diring & Scheidel aus Pforzheim zu vergeben (Angebotspreis: netto 67.634,97 EUR).

7. Baugesuche

- **Antrag für Neubau von 4 Chalets und einer Außensauna, Anbau einer Toilettenanlage und eines Gewölbekellers für das Hotel auf dem Grundstück Kapellenweg 2, Flst.Nr. 1914 und Flst.Nr.1914/1**

Der Gemeinderat stimmte dem vorgestellten Bauantrag zu mit dem Hinweis, dass die bestehenden Hausanschlussleitungen nicht überbaut werden dürfen bzw. gegebenenfalls durch den Bauherrn verlegt werden müssen.

8. Beratung über die Neufassung der Kurtaxesatzung

Dem Gemeinderat lag ein Entwurf für die Neufassung der Kurtaxe vor, in den auf Wunsch der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) weitere Änderungen eingearbeitet wurden, die ergänzend zur letzten Beratung noch in die Satzung aufgenommen werden sollen.

Der Gemeinderat war sich darin einig, dass der neue Entwurf für die Neufassung der Kurtaxesatzung zunächst im sogenannten „erweiterten“ Ausschuss mit dem Wirtverein vorberaten werden soll.

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt und festgehalten, dass zunächst durch die HTG im Januar der „erweiterte“ Ausschuss einberufen werden soll.

9. Jagdgenossenschaft Todtmoos

- **Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlungen**
 - **Benennung eines Versammlungsleiters und Bestellung eines Schriftführers**
- gem. § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft**

Die Vorsitzende erläuterte, dass es künftig auf der Gemarkung Todtmoos zwei Jagdgenossenschaften geben wird, die sich jedoch zu einer gemeinschaftlichen Jagdgenossenschaft zusammenschließen können. Die Jagdgenossenschaftsversammlung, bei der aufgrund des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes auch eine neue Satzung beschlossen werden soll, ist durch den Gemeinderat als derzeitiger Verwalter der Jagdgenossenschaft einzuberufen.

Nach den Erläuterungen zur Jagdgenossenschaft Todtmoos wurde durch den Gemeinderat festgelegt: Der Gemeinderat beruft die beiden Jagdgenossenschaften von Todtmoos mittels öffentlicher Bekanntmachung zur Sitzung am 04.02.2020 in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Innerhalb der Versammlungen wird angestrebt, sich zu einer gemeinschaftlichen Jagdgenossenschaft zusammen zu schließen. Insbesondere ist durch die Jagdgenossenschaft die neue Satzung zu beschließen. Weiter soll die Jagdgenossenschaft die Gemeinde als Jagdvorstand bestimmen. Als Sitzungsleiterin wird Frau Bürgermeisterin Fuchs benannt. Als Schriftführerin wird Frau Hummel benannt.

10. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus nichtöffentlicher Sitzung gab die Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

- Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, die Jagdflächen im Gebiet der bisherigen Jagdbögen Todtmoos I und Todtmoos II ab 1.4.2020 für 6 Jahre zu verpachten.
- Der Gemeinderat beschloss die Höhergruppierung einer Angestellten und die Aufstockung der Arbeitszeit eines Angestellten.

11. Bekanntgaben der Verwaltung

- Für den Kauf eines Grundstücks beim St. Antoni wurde der notarielle Kaufvertrag geschlossen.
- Die Grundbucheinsichtsstelle der Gemeinde wurde geprüft. Es gab keine Beanstandungen.
- Die Zusage der Gemeinde Bernau zur Kostenbeteiligung am Kindergarten Lichtpunktchen liegt vor. St. Blasien wird sich wie bisher mit Empfehlung des Städte- und Gemeindetags an den Kosten beteiligen.
- Vom Betreiber des Ratsstübles erhielt die Gemeinde Nachricht, dass er seine E-Bikes weiterhin zum Verleih anbietet. Die Bikes sind oft ausgebucht und er würde es begrüßen, wenn auch die Gemeinde E-Bikes zum Verleih anbieten würde. Er schlägt hierfür 12 Stück vor.
- Die Fa. Swiss Rope (Hängebrücke) hat den Vertragsentwurf zur Regelung der Kostenübernahme zum Flächennutzungsplan zwischen Gemeinde und Swiss Rope vorgelegt. In der nächsten Sitzung wird der Vertrag dem Gremium zur Genehmigung vorgelegt.
- Am 14.5. wurde durch den Gemeinderat der Vertrag der Neuordnung der Waldbeförsterung zur Betreuung des Gemeindewalds und zur Verkehrssicherung beschlossen. Hierzu wurde jetzt im Nachhinein vom Ministerium ein einheitliches Vertragsmuster entwickelt, das nun anstelle des bisherigen Vertrags verwendet wird. Die Rahmenbedingungen wurden weiter konkretisiert und angepasst.
- Die Vorsitzende berichtete von ihrem Besuch beim Lärmschutzbeauftragten am 2.12. in Stuttgart. Es wurde dort ein 10-Punkte Programm diskutiert zur Reduzierung des Motorrادلärms. Dieser Katalog wird nun nochmals überarbeitet und den beteiligten Kommunen übersandt, bevor das Programm über das Land an die EU eingereicht wird.